

Wie ist das, mit dem „Wonnemonat“?

Die Bezeichnung des Monat Mai als „Wonnemonat“ reizt zu Nachdenklichkeit. Traditionell ist damit gemeint, dass der Mai in besonderer Weise eine Freude aufkommen lässt. Das Blühen und Aufkeimen in der Natur regt wohl dazu an, nach den unfreundlichen Herbst- und Wintertagen das neue Leben, die wärmenden Sonnenstrahlen freudig zu begrüßen. Der Mai bringt so manchem auch durch die vielen Feiertage besondere Freuden – sei es der Muttertag, oder das Fest Christi Himmelfahrt, oder ein persönliches Fest wie eine Hochzeit oder die Erstkommunion.

Nicht alle Menschen werden diesen Mai aber als Freudenmonat empfinden können. Da denke ich an die Menschen, die in der Ukraine diesen sinnlosen Krieg erleben müssen oder diesem entfliehen, alles zurücklassen und in die Fremde gehen, um ihr Leben und das ihrer Kinder zu retten. Worüber können sie sich freuen?

Können wir uns freuen – mit ihnen, über sie? Ist nicht der Krieg in der Ukraine auch für uns ein Bedrohungsszenario, das unsere Freude trübt, oder womöglich ganz zunichtemacht?

Angesichts der „neuen Zeit“, die dieser Krieg uns aufgezwungen hat, ist vieles fragwürdig geworden. Was für uns selbstverständlich erschien ist jetzt nicht mehr so sicher und selbstverständlich. Viele spüren es bereits existenziell. Und schleichend verdrängt die Angst vor der weiteren Entwicklung die Freude über die „Wonne des Mai“. Doch gebe ich zu bedenken:

Freude kann man auch schenken.
Wer Freude schenkt, wird selbst von Freude erfüllt. Freude schenken hat viele Formen. Eine ist: Den Menschen entgegenkommen, für sie offen sein, ihnen behilflich sein, Anteil nehmen,

Den Nächsten lieben ...

Toni Salomon



offene gemeinde

Monatsblatt Mai 2022



Liebe Pfarrgemeinde!

Wir haben das Osterfest gefeiert und sind - so empfinde ich es – noch unter dem Eindruck der Ereignisse, die wir gefeiert haben. Das freudige Zujubeln am Palmsonntag, das tiefgründige Gemeinschaftserlebnis am Gründonnerstag, die stille Trauer am Karfreitag und Karsamstag, das langsame Erwachen der Freude in der Osternacht und die erhebende Freude am Ostermorgen. Es sind unsere elementaren Lebenserfahrungen, die wir verdichtet in den wenigen Tagen der Karwoche und der Ostertage durchleben. Verbunden mit Jesus, der den Weg allen menschlichen Lebens durchgegangen ist. Mit seiner Auferweckung verbinden wir Christen die Hoffnung, dass der Tod nicht das Letzte ist, sondern vielmehr das Leben über den Tod siegt. Das dürfen wir auch selbst immer wieder erleben. Unser Leben ist voll von Auferstehungserfahrungen - von Jubel, von Gemeinschaftserleben, auch von Leid- und Grenzerfahrungen. Nehmen wir die Hoffnung des Osterglaubens mit in unseren Alltag. Feiern wir immer wieder neu Auferstehung!

Darum bitte ich den Herrn, dass er uns in unserem Glauben stärkt, vor allem jene, die gerade Leid und Trauer erfahren. Nehmen wir sie in unsere Gebete hinein und stärken wir sie durch unsere Zuwendung und unseren geschwisterlichen Beistand.

Euer Pfarrer P. Elmar Pitterle



Termine für Mai 2022

| | | | |
|----|--------|-------|--|
| So | 01.05. | 9:00 | Bibelschule |
| | | 11:00 | Sonntagsmesse |
| Mo | 02.05. | 9:00 | LIMA |
| So | 08.05. | 11:00 | Sonntagsmesse (Muttertag) |
| Mo | 09.05. | 9:00 | LIMA |
| Sa | 14.05. | 18:00 | Wort-Gottes-Feier |
| So | 15.05. | 11:00 | Sonntagsmesse, anschl. Pfarrtreff |
| Mo | 16.05. | 9:00 | LIMA |
| Di | 17.05. | 17:00 | Single-Runde |
| | | 19:30 | Wofür ich brenne: Agnes Palmisano – „Singe und der Himmel tut sich auf“, Gabrium |
| So | 22.05. | 11:00 | Sonntagsmesse |
| Mo | 23.05. | 9:00 | LIMA |
| Do | 26.05. | 9:00 | Erstkommunion 1 |
| | | 11:00 | Feiertagsmesse |
| | | 14:00 | Erstkommunion 2 |
| Sa | 28.05. | 18:00 | Wort-Gottes-Feier |
| So | 29.05. | 11:00 | Sonntagsmesse |

Terminvorschau für Juni 2022

| | | | |
|----|--------|-------|-------------------------|
| Sa | 04.06. | 15:00 | Firmung |
| Fr | 10.06. | 17:30 | Lange Nacht der Kirchen |

Bitte aktuelle Änderungen beachten – diese werden in den Schaukästen und auf der Homepage bekannt gegeben - www.pfarre-maria-enzersdorf.at

Regelmäßige spirituelle Angebote

Dienstag, 18:30 Uhr, Abendgebet, jeweils 3. Di im Monat Taizé-Gebet
Donnerstag, 19:30 Uhr, Wort-Gottes-Feier mit Bibelteilen

Der neue Pfarrgemeinderat ist konstituiert

In der konstituierenden Sitzung am 25. April 2022 wurden die wichtigen Funktionen gewählt bzw. festgelegt.

Stellvertretender Vorsitzender: Franz Jedlicka

Dem Leitungsteam gehören an: Elmar Pitterle und Josef Ruffer als amtlich beauftragte Seelsorger, Franz Jedlicka als stv. Vorsitzender, Ingrid Mathois und Toni Salomon als gewählte Mitglieder.

Schriftführer: Klaus Bergsmann

Sieben Personen sind für den Vermögensverwaltungsrat nominiert:

Christian Beck, Klaus Bergsmann, Bernhard Holletschek, Franz Jedlicka, Claudia Pfeiler-Blach, Florian Potyka, Andreas Sitek.

Rechnungsprüferinnen: Hanne Raab und Andrea Bonomo.

Präventionsbeauftragte: Monika Salomon

Die erste Sitzung des PGR ist am Mittwoch, 18. Mai 2022, die erste Klausur des PGR findet von 16.-17. September 2022 statt.

Erstkommunion

20 Mädchen und 23 Buben empfangen am Fest Christi Himmelfahrt die erste heilige Kommunion. In fünf Gruppen wurden sie zum Thema „Brot und Wein“ von Tischeltern gut vorbereitet.

Lange Nacht der Kirchen: 10. Juni 2022

Auch wir sind dabei! An allen Gottesdienststellen im Pfarrgebiet gibt es Musik. Komm und lass dich überraschen!

Ukraine Vertriebene

Neun Frauen und neun Kinder/Jugendliche aus der Ukraine (aus dem Bezirk Donezk bzw. Luhanzk) wurden im Kloster der Franziskaner vom Hilfswerk „Franz hilf“ untergebracht. Sie wurden aus dem umkämpften Gebiet nach Polen geführt und von dort nach Maria Enzersdorf gebracht. Ein Team von Helfern aus unserer Pfarre unterstützt sie bei der Eingewöhnung in ihr vorübergehendes Zuhause. Das Team freut sich über weitere Unterstützer*innen. Meldung an Toni Salomon 0699 10339209